



## Epiphaniavesper

Montag · 6. Januar 2014 · 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Nett, Texte  
Agnes Kovacs, Sopran  
Barockensemble Incontro  
Kantorei der Bergkirche  
Christian Pfeifer,  
Leitung und Orgel

Die traditionelle Epiphaniavesper in der Bergkirche setzt noch einmal einen besonderen musikalischen Akzent: Die Weihnachtskantate *O di Betlemme altera* von Alessandro Scarlatti gehört zu den zauberhaftesten barocken Musiken, die zu Jesu Geburt geschrieben wurden. Sie entstand vermutlich als Auftragswerk Anfang des 18. Jahrhunderts in Rom. Zu dieser Zeit zeichnete sich die Stadt durch ein überaus lebendiges und kreatives Musikleben aus: Neben dem zu seiner Zeit sehr berühmten Scarlatti lebten hier Corelli, Pasquini und Händel. Die Kantate für Sopran, zwei Violinen, Viola und Basso continuo findet mit ihren Klängen und poetischen Texten wunderbaren musikalischen Ausdruck für das Wunder, dass Gott Mensch wurde. Die Kantorei der Bergkirche singt Motetten und weihnachtliche Sätze von Praetorius, Hassler, Bach und Mendelssohn. Wer noch einmal die Scarlatti-Kantate zu Hause hören möchte: Sie wurde auf unserer Weihnachts-CD eingespielt.



Agnes Kovacs

Eintritt frei –  
Spende erbeten

## Liederabend mit Rosalind Gnatt

Sonntag · 9. Februar 2014 · 17.00 Uhr

Rosalind Gnatt, Sopran  
Lotte Jekéli, Klavier



Wussten Sie, dass unsere Vikarin Rosalind Gnatt im früheren Leben Opernsängerin war? In Florida aufgewachsen arbeitete sie an Bühnen in Washington und in New York. Uns wird sie im Gemeindesaal mit einem Liederabend mit Werken von Brahms, Strauß und Mahler erfreuen. Der Erlös dieses Benefizkonzertes ist für die Renovierung der Bergkirche bestimmt.

Eintritt frei –  
Spende erbeten

## Gegenüber dem Himmel

Sonntag · 16. Februar 2014 · 17.00 Uhr

Susanne Kohnen,  
Videokunst, Oboe  
und Saxophon

Susanne Kohnen zeigt eigene Videosequenzen mit schönen, traumartigen und wundersamen Motiven, mit besonderer Aufmerksamkeit am Wegesrand aufgesammelt. Lichtbrechungen, Schatten, Kaleidoskopien, Seifenblasen, Tanz und Spiegelung und die Farbe der Sonne hinter geschlossenen Augenlidern. Dazu improvisiert sie auf Oboe, Saxophon und Theremin. Sie zeigt, was man sonst vielleicht übersieht: Schönheit und Poesie sogar im ganz grauen Alltag. In diesem Konzert erleben Sie, wie die musikalische Begleitung live zu den Bildern entsteht.



Eintritt frei –

## Konzert und Kunst

Sonntag · 16. März 2014 · 17.00 Uhr

Christian Pfeifer,  
Cembalo und Orgel



Zum Thema *Metanoia-Umkehr* findet vom 21. Februar bis 16. März ein besonderes Kunstprojekt in der Bergkirche und im Kunsthaus Wiesbaden (Schulberg 10) statt. Die Künstler Monika Golla & Nikolaus Heyduck gestalten in der Bergkirche eine Klanginstallation und eine konzeptionell damit verbundene Videoinstallation im Kunsthaus. In diesem Konzert spiegelt Kantor Christian Pfeifer an Cembalo, Truhenorgel und Orgel das durch die Kunst vorgegebene Thema musikalisch.

Eintritt frei –  
Spende erbeten

## Bach, Händel, Kaiser: Passions-Pasticcio 1747

Samstag · 29. März 2014 · 19.30 Uhr

Simone Schwark, Sopran  
Andreas Karasiak, Tenor  
Thomas de Vries, Bass  
Barockchester Capella  
Montana  
(mit historischen  
Instrumenten)  
Kantorei der Bergkirche  
Leitung: Christian Pfeifer

Johann Sebastian Bach führte in Leipzig nicht nur seine eigenen Passionen auf. In Bachs Notenbibliothek nimmt die um 1710 entstandene Markuspassion eines nicht näher bekannten Komponisten namens „Kaiser“ einen prominenten Platz ein. Sie ist die einzige fremde Passionsmusik, die Bach mehrfach aufgeführt hat. Für den jungen Bach war dieses Werk ein Lehrstück für das Erlernen der modernen rezitativen Erzählkunst. Auch als Leipziger Thomaskantor führte er es noch zweimal auf. Die in der Bergkirche erklingende Aufführung rekonstruiert die dritte, um 1747 in Leipzig zur Uraufführung gelangte Fassung, in die Bach sieben Arien aus Händels berühmter Brocks-Passion einfügte. Nur in diesem Pasticcio (eine Komposition, deren Musik von verschiedenen Komponisten stammt) kam es also zu einer direkten Begegnung zwischen ihm und dem berühmten Landsmann in London, die als persönliche Begegnung von Bach ersehnt war, aber nie zustande kam.



Eintritt: 8–24 Euro  
www.Bergkirche.de

## Church meets Jazz · Oscar Peterson: Easter Suite

Ostersonntag · 20. April 2014 · 17.00 Uhr

Jazz-Trio  
Kordes–Tetzlaff–Godejohann  
Olaf Kordes, Piano  
Wolfgang Tetzlaff,  
Kontrabass  
Karl Godejohann, Drums



Oscar Peterson gilt als einer der erfolgreichsten Jazzpianisten. Weniger bekannt ist, dass er im Jahr 1984 im Auftrag der BBC ein geistliches Werk, seine Easter Suite, komponierte. In neun Sätzen wird hier die Leidensgeschichte Jesu vom letzten Abendmahl bis zur Auferstehung eindrucksvoll musikalisch verarbeitet. Das Jazztrio Kordes-Tetzlaff-Godejohann hat das Werk für Klavier, Kontrabass und Schlagzeug transkribiert und bringt es in der Bergkirche zur Aufführung.

Eintritt: 10–22 Euro  
www.Bergkirche.de

## Vivaldi und Mendelssohn

Sonntag · 11. Mai 2014 · 17.00 Uhr

Marina Russmann, Sopran  
Gert Hohmann, Altus  
Glob' Arte-Ensemble  
Wiesbadener Knabenchor

Das Gloria von Vivaldi ist am Ospedale della Pieta entstanden und lebt von seiner abwechslungsreichen, kantatenähnlichen Struktur. So wird jeder Abschnitt des liturgischen Textes musikalisch besonders ausgestaltet. Eigentlich war Vivaldi nicht für die Vokalmusik zuständig, vertrat aber häufiger den Chordirektor und erdachte wunderbare Kompositionen, die bis heute kirchenmusikalische Kostbarkeiten sind und sich großer Beliebtheit erfreuen. Eindrucksvolle große Linien zeigt Mendelssohn in seinem Vespersong op.121. Er verarbeitet vier Textvertonungen aus dem Alten Testament mit romantischem Schönklang, kombiniert mit kontrapunktischer Technik. Hingebungsvolle Harmonien lassen das einfache Loblied zu einem besonderen Hörgenuss werden. Der Wiesbadener Knabenchor wurde für seine Arbeit mit dem Kulturpreis 2013 der Landeshauptstadt Wiesbaden ausgezeichnet.



Eintritt: 7–16 Euro  
www.Bergkirche.de

## Johann Sebastian Bach: Ein musikalisches Opfer BWV 1079

Sonntag · 18. Mai 2014 · 17.00 Uhr

Barockensemble Incontro  
Esther Alt, Traversflöte  
Julia Huber, Barockvioline  
Daniela Wartenberg,  
Barockcello  
Christian Pfeifer, Cembalo



Am 7. Mai 1747 kam es zu einer denkwürdigen Begegnung: Auf Einladung Friedrichs II. besuchte Johann Sebastian Bach den König auf Schloss Sanssouci. Der bedeutendste Staatsmann und Kriegsherr seiner Zeit traf auf den größten Komponisten. Der selbst Flöte spielende und komponierende König gab Bach ein musikalisches Thema und bat ihn, eine Fuge zu improvisieren. Das Ergebnis war so meisterhaft, dass, wie die Zeitungen meldeten, *nicht nur Se. Majest. Dero allergnädigstes Wohlgefallen darüber zu bezeugen beliebten, sondern auch die sämtlichen Anwesenden in Bewunderung gesetzt wurden.* Zurück in Leipzig arbeitete er das königliche Triosonate für Flöte, Violine und Generalbass hinzu, in denen das „königliche Thema“ ebenfalls erscheint.

Eintritt: 7–16 Euro  
www.Bergkirche.de

## Familienkonzert · Peter und der Wolf & Der Karneval der Tiere

Sonntag · 25. Mai 2014 · 17.00 Uhr

Klaus Uwe Ludwig, Orgel

In diesem Familienkonzert für Jung und Alt zum Bergkirchenfest hören Sie, von Klaus Uwe Ludwig auf der Bergkirchenorgel gespielt, das abenteuerliche musikalische Märchen von Sergej Prokowjew und die heiter-parodistische Menagerie von Camille Saint-Saëns.



Eintritt frei –  
Spende erbeten

## Galant und empfindsam

Sonntag · 15. Juni 2014 · 17.00 Uhr

Leonard Schelb,  
Block- und Traversflöte  
Jürgen Banholzer,  
Cembalo und Truhenorgel



Sonaten des galanten bis empfindsamen Stils von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Johann Philipp Kirnberger stehen auf dem Programm, das Leonard Schelb und Jürgen Banholzer gestalten. Beide Musiker sind Mitglied in europäischen Spitzenensembles für Alte Musik und unterrichten an den Musikhochschulen Frankfurt und Mainz.



Eintritt frei –  
Spende erbeten

## Immortal Bach Ensemble

Samstag · 21. Juni 2014 · 19.30 Uhr

Immortal Bach Ensemble  
Leitung:  
Morten Schuldt-Jensen

Das Immortal Bach Ensemble hat seine Wurzeln im Gewandhaus zu Leipzig und trägt die künstlerische Handschrift des dänischen Dirigenten Morten Schuldt Jensen. Die handverlesenen Sänger und Ihr Dirigent möchten Altes und Neues verbinden und dabei auf hohem künstlerischem Niveau neue Wege und Perspektiven eröffnen. Neben Auftritten bei namhaften Festivals wie dem Rheingau Musikfestival und den Festspielen Mecklenburg Vorpommern hat das Immortal Bach Ensemble eine Reihe von hochgelobten CDs aus verschiedenen Epochen eingespielt.



Immortal Bach Ensemble

Eintritt: 7–22 Euro  
www.Bergkirche.de

## Abend, Nacht, Traum, Gebet

Samstag · 19. Juli 2014 · 22.00 Uhr

Andreas Karthäuser, Orgel  
collegium vocale Wiesbaden  
Kantorei der Bergkirche  
Leitung: Christian Pfeifer



In diesem besonderen Nachtkonzert können Sie erleben, welche spannenden und ergreifenden musikalischen Antworten die Komponisten H. Isaac, J. S. Bach, Felix und Ferry Mendelssohn, M. Reger, J. Brahms und G. Raphael uns auf Fragen nach *Abend, Nacht, Traum und Gebet* geben.

Eintritt frei –  
Spende erbeten

## Berühmt, beliebt, bearbeitet

Sonntag · 20. Juli 2014 · 17.00 Uhr

Trio Fortepiano  
Anja Enderl, Violine  
Julia Huber, Violoncello  
Mirjam Altmann,  
Hammerklavier

„Cover-Versionen“ waren schon im 18. Jahrhundert ein beliebtes Mittel, um Werke berühmter Komponisten der Allgemeinheit zugänglich zu machen. So entstanden viele reizvolle Kompositionen, zum Teil von großen Komponisten der Zeit selbst erstellt, teilweise aber auch aus deren Umfeld. Das Trio Fortepiano stellt hier ein klassisches Programm mit Werken von Haydn, Mozart und Beethoven vor, zeitgenössisch bearbeitet und damit neu gehört. Von der Sinfonie über das Solokonzert zur Kammermusik reicht der musikalische Bogen dieses Abends und führt die Hörer in die Welt der Salons des 18. und 19. Jahrhunderts.



Eintritt frei –  
Spende erbeten

## Ciacona!

Sonntag · 21. September 2014 · 17.00 Uhr

Barockensemble Incontro  
Julia Huber, Barockvioline  
Daniela Wartenberg,  
Barockcello  
Christian Pfeifer, Cembalo



Die *Ciacona* ist eigentlich ein Tanz ... deren Bass-Subjektum aus vier Taktarten besteht und so lange als die darüber gesetzten Variationen unverändert bleibt. (J. G. Walther: *Musikalisches Lexicon* 1732). Sie waren von Alters her von grossem Ansehen, welches sich verlieren beginnt, weil die gar zu öftere Wiederholung ... verrießlich fällt und einen Eckel verursacht, absonderlich bey heutigen verwehnten Ohren. (Mattheson: *Der vollkommene Kapellmeister* 1739). Dieses Programm mit Werken von B. Storace, Marini und der berühmten Chaconne für Violine solo von Johann Sebastian Bach widerlegt die These von Mattheson und beweist, dass gute Komponisten durch diesen Formtypus zu überaus lebendigen und ausdrucksstarken Werken inspiriert wurden.

Eintritt frei –  
Spende erbeten

## Xanthippe, Zeus und Kant

Gemeindesaal · Freitag · 17. Oktober 2014 · 19.30 Uhr

Eintritt frei – Spenden für die Restaurierung der Bergkirchenorgel



Heitere, freche und satirische Gedichte aus mehreren Jahrhunderten ... von sehr bekannten (z.B. Joh. W. von Goethe, Christian Morgenstern, Heinz Erhard, Klabund, Erich Kästner, Matthias Claudius) und völlig unbeachteten Dichtern und Dichtern (Lina Sommer, Peter Hammerschlag, Fritz Eckenga, Fritz Grabhoff). Vorgetragen von Klaus Uwe Ludwig, dazu leckeres Essen und erfrischende Getränke - geistiges und leibliches Wohl sind also voll garantiert!

Eintritt frei –  
Spende erbeten

## Arien und Sonaten von Händel und Bach

Sonntag · 19. Oktober 2014 · 17.00 Uhr

Heike Heilmann, Sopran  
Karin Heilmann, Violine  
Andreas Küppers,  
Cembalo und Truhenorgel

Dieses Konzert mit Arien und Violinsonaten von Bach und Händel gestalten exzellente Spezialisten für Barockmusik. Die Sopranistin Heike Heilmann war am Opernhaus in Frankfurt und Basel operiert. Dort wurde sie von der Fachzeitschrift *Opernwelt* als Nachwuchssängerin des Jahres nominiert. Sie arbeitet mit Dirigenten wie Ton Koopman, Ivor Bolton und Thomas Hengelbrock zusammen.



Heike Heilmann

Eintritt frei –  
Spende erbeten

## Johann Sebastian Bach: Messe h-Moll BWV 232

Samstag · 22. November 2014 · 19.30 Uhr

Simone Schwark, Sopran  
Agnes Kovacs, Sopran  
Anne Bierwirth, Alt  
Rüdiger Ballhorn, Tenor  
Matthias Horn, Bass



Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe gehört zu seinen größten und ambitioniertesten Werken überhaupt. Über zwei Jahrzehnte beschäftigte sich Bach während verschiedener Entstehungsstadien mit dem Werk. Anfangen vom *Sanctus* (1724) über die *Missa* von 1733 bis zu den ergänzenden Ordinariumsätzen aus den letzten Lebensjahren. Das Werk bildet in seinem Formenreichtum an Arien, Duetten sowie konzertanten und fugierten Chören eine Faszination herausragenden Könnens und persönlichen Stils. Der Verleger Hans Georg Nägeli bezeichnete 1818 die Messe als das „größte musikalische Kunstwerk aller Zeiten und Völker“.

Eintritt: 8–29 Euro  
www.Bergkirche.de

## Adventskreis: donnerstags

Samstag · 6. Dezember 2014 · 18.00 Uhr

Kantorei der Bergkirche  
Bläserkreis der Bergkirche  
Schulchor der Johannes-Maaß-Schule  
Christian Pfeifer, Leitung

In der weit über die Gemeindegrenzen hinaus von Jung und Alt geschätzten Adventsvesper singen und spielen alle musikalischen Gruppen der Bergkirchengemeinde adventliche und weihnachtliche Musik. Neben konzertanten Motetten, Intraden und Liedern ist auch Raum für das Musizieren zusammen mit der Gemeinde.



Dauer ca. 60 Minuten

Eintritt frei –  
Spende erbeten

## Informationen & Kontakte

Die Kantorei fähigt ein Begeisterungsfähige Sängerinnen und Sänger, die Freude an einer intensiven musikalischen Arbeit haben, sind in unserer Kantorei herzlich willkommen. Regelmäßig veranstaltet die Kantorei Probewochenenden und Stimmbildungsseminare unter professioneller Leitung.

Freundeskreis Kirchenmusik  
Das vielfältige kirchenmusikalische Angebot der Bergkirchengemeinde wäre ohne die ständige ideelle und materielle Hilfe eines Freundeskreises gar nicht möglich. Er trägt maßgeblich dazu bei, dass wir für unsere Konzerte Vokal- und Instrumentalisten hoher Qualifikation verpflichten können. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie den Freundeskreis unterstützen könnten. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

KANTOREI: mittwochs, 19.45 – 22.00 Uhr  
BLÄSERKREIS: donnerstags, 18.30 – 19.45 Uhr  
CAPELLA MONTANA: projektweise  
COLLEGIUM VOCALE: projektweise

Konto der Bergkirchengemeinde  
IBAN: DE27 5109 0000 0000 8507 05 · BIC: WIBADESWXXX  
Wiesbadener Volksbank · Stichwort „Freundeskreis Kirchenmusik“

**Kontakt**  
Kantor Christian Pfeifer · Bergkirche  
Lehrstraße 6 · 65183 Wiesbaden  
Telefon: 06 11 / 52 65 21 · Fax: 06 11 / 2 04 63 16  
E-Mail: kirchenmusik@bergkirche.de  
Internet: www.kirchenmusik.bergkirche.de

**Karten erhalten Sie**  
im Internet unter [www.kirchenmusik.bergkirche.de](http://www.kirchenmusik.bergkirche.de)  
im Gemeindebüro der Bergkirche (0611 / 52 43 00 Montag – Freitag 9.30 – 12.30 Uhr)  
an allen Reservix-Vorverkaufstellen

**Informationsservice**  
Wir senden Ihnen gerne Informationen über zukünftige Konzertprojekte. Schreiben Sie an die Evangelische Bergkirchengemeinde „Freundeskreis Kirchenmusik“. Wenn Sie via E-Mail über die aktuellen Konzerte informiert werden möchten, senden Sie uns Ihre Adresse.

**Informationsservice**  
Wir senden Ihnen gerne Informationen über zukünftige Konzertprojekte. Schreiben Sie an die Evangelische Bergkirchengemeinde „Freundeskreis Kirchenmusik“. Wenn Sie via E-Mail über die aktuellen Konzerte informiert werden möchten, senden Sie uns Ihre Adresse.